

20.07.2013 – Nr. 16

## Kein Sand im Getriebe: Marc de Reuver mit schnellster Zeit

- Qualifikationstraining wird zur Hitzeschlacht in Tensfeld
- Niederländer Luca Nijenhuis Bester im ADAC MX Youngster Cup
- Freestyle-Show als Extra-Programmpunkt am Sonntag

Tensfeld. Beim ADAC MX Masters im schleswig-holsteinischen Tensfeld ging es bei den Motocrossern heiß her. Temperaturen von mehr als 30 Grad Celsius ließen die Fahrer in den am Samstag ausgetragenen Qualifikationsläufen schwitzen. In der Hauptklasse des ADAC MX Masters gewann Marc de Reuver aus den Niederlanden, der für BT Motorsports fährt, die Hitzeschlacht und damit darf sich der Sandspezialist aus Amstelveen am Sonntag den besten Platz am Startgatter aussuchen. „Schnellster zu sein, ist großartig. Allerdings finde ich es schade, dass Max Nagl nicht starten kann. Ich wünsche ihm gute Besserung“, sagte de Reuver nach Platz eins in der Qualifikation. WM-Pilot Nagl (KMP-Honda-Racing-Team) nimmt aus gesundheitlichen Gründen am Renn-Wochenende in Tensfeld nicht teil. Hinter de Reuver konnte der Franzose Sébastien Pourcel (KTM Sarholz Racing Team) auf Platz zwei fahren. Als Dritter wird Pourcels Teamkollege Dennis Ullrich aus dem schwäbischen Rammingen in die zwei Rennläufe gehen.

### ADAC MX Youngster Cup

Im ADAC MX Youngster Cup setzte der Niederländer Luca Nijenhuis (Gebben Racing) die Bestmarke im Qualifikationstraining. Mit 1:57.883 Minuten zeigte er der Konkurrenz, dass Sandspezialisten in Tensfeld die Nase vorn haben. „In Holland sind wir Sand gewohnt. Das macht sich jetzt hier bemerkbar. Im Rennen am Sonntag will ich natürlich ganz nach vorn landen“, erklärt Nijenhuis. Vom zweiten Startplatz geht der Franzose Boris Maillard (Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) ins Rennen, von Position drei der Belgier Brent van Doninck (KTM Scott Racing).

### ADAC MX Junior Cup

Der Däne Glen Meier (Kosak Racing Team) freut sich über gelungene Starts im ADAC MX Junior Cup. In der Nachwuchsklasse der zehn bis 15 Jahre alten Piloten hat der 14-Jährige seinen Platz gefunden. „Im vergangenen Jahr fühlte ich mich nur auf Sand richtig wohl. Jetzt mag ich auch Hartboden. Natürlich freue ich mich über Platz eins im Qualifikationstraining, allerdings ist es mir hier schon fast zu warm. Ich bleibe ganz viel im Schatten“, erzählt Meier nach der Zieldurchfahrt. Der Niederländer Nick Horsten (Aerts Racing) sicherte sich den zweitbesten Startplatz, Drittschnellster war der Finne Kim Savaste (KTM Motorsport Finland), der mit 73 Punkten die Wertung im ADAC MX Junior Cup anführt.

### Programm

Die familienfreundlichen Eintrittspreise (Tagesticket Jugendliche 5 Euro, Erwachsene 12 Euro, Kinder bis neun Jahre genießen freien Eintritt) machen einen Besuch in Tensfeld lohnenswert. Die Zuschauer bekommen am Sonntag neben sechs Motocross-Rennen in drei Klassen auch die bekannte Freestyle Crew UPFORCE unter der Patenschaft des MotoX Magazins zu sehen. Ebenfalls inbegriffen ist die Nutzung des ADAC Young Generation Suzuki Quadparcours und der ADAC Unfallschutz Kinderhüpfburg, der Besuch einer Fanmeile mit aufgebauten Motocross-Verkaufsständen und die Autogrammstunde mit den Top-Piloten am Sonntag um 12.15 Uhr.



## Presse-Information

---

### Pressekontakt

#### ADAC MX Masters

Dr. Anne Schildmacher

Tel.: +49 (0) 5139 9570 567, Mobil: +49 (0) 170 34 36 286, E-Mail: [as@9pm-media.com](mailto:as@9pm-media.com)

#### ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)

